

Möge der Wunsch, den mein seliger Schwiegervater am Schlusse der Vorrede des Jahres 1820 aussprach und der reichlich in Erfüllung gegangen ist, an dessen Ausführung auch mein seliger Schwager durch Bearbeitung der zweiten Auflage (1832) wirksam gewesen ist, jetzt auch durch Benutzung dieser dritten Auflage immer erfreulicher zum Wohle der Jugend erreicht werden. Es war mir eine Freude, an die Arbeit, die sich an meine früheste Lehrerthätigkeit knüpft, wie die erste Vorrede angiebt, auch jetzt nach einem Drittelsäculum wieder erinnert und in die schöne Zeit der Begeisterung für die allseitige Entwicklung des Schullebens zurückversetzt zu werden. Die Freude war um so größer, als die Vergleichung mit der Gegenwart zeigte, daß viel Gutes glücklich erreicht ist.

Dr. E. F. August.